

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG – Ein Unternehmen der Stiftungen Careum, Kalaidos Fachhochschule und WE'G



**Kalaidos Fachhochschule: Praxisnah studieren und gleichzeitig berufstätig bleiben.**

Die Kalaidos Fachhochschule verfügt über drei Departemente: Wirtschaft, Gesundheit und Musik. Als Fachhochschule mit privater Trägerschaft ist sie eine unabhängige sowie eidgenössisch genehmigte Fachhochschule.

Ihre Angebote sind praxisorientiert und wissenschaftlich fundiert. Aktuelle Problemstellungen aus dem Berufsalltag fliessen direkt in die Aus- und Weiterbildung ein und erfahrene Dozierende verknüpfen sie effektiv mit dem aktuellen Theoriewissen. Als Hochschule für Berufstätige vernetzt sich die Fachhochschule mit Arbeitgebern der Studierenden und anderen Partnern, um erfolgreich die Brücke zwischen angewandter Forschung und praxisorientierter Anwendung zu schlagen.

Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule fördert die Studierenden in ihrer Eigenständigkeit, im vernetzten Denken und in der Fähigkeit, lösungsorientiert zu handeln.

Als eine der führenden Institutionen für zukunftsorientierte Fragen der Bildung im Gesundheitswesen will Careum in der Aus- und Weiterbildung neue Akzente setzen.

Die Careum Stiftung versteht sich als Think Tank, fördert durch gezielte Veranstaltungen den Dialog zwischen den verschiedenen Stakeholdern des Gesundheitswesens und investiert in Nachwuchstalente.

Mit den drei Abteilungen Careum F+E, Careum Verlag und Careum Patientenbildung sowie den Beteiligungen an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit, dem Careum Bildungszentrum und der Careum Weiterbildung bildet, schult und berät Careum Lehrende und Lernende, Partner und Entscheidungsträger im Bildungssystem sowie Patienten und Angehörige.

Für das Departement Gesundheit der Kalaidos Fachhochschule betreibt die Abteilung Careum F+E Pflege- und Versorgungsforschung.

WE'G

Die WE'G Stiftung Weiterbildung, Gesundheit fördert die Bildung im Gesundheitswesen durch Innovation und Entwicklung.

Als Partnerin in der Trägerschaft der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit setzt sich die WE'G Stiftung ein für die Entwicklung und Etablierung von zukunftsorientierten Studiengängen auf Fachhochschulstufe in der Pflege und Pflegewissenschaft.

Die WE'G Stiftung engagiert sich für Weiterbildungsangebote auf allen Stufen der Gesundheitsberufe und für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe in der Gesundheitsversorgung. Mit ihrer Beteiligung an der Careum Weiterbildung AG fördert sie Weiterbildungen und Lehrgänge in der höheren Berufsbildung. Im Fokus steht ein flexibles, durchlässiges Bildungsangebot, das attraktive Perspektiven für Health Professionals auf allen Stufen eröffnet.

## Studiengänge an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit

### Ausbildungsstudiengänge

- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Grundstudium
- Bachelor of Science in Nursing (BScN), Aufbaustudium (mit Höhereintritten)
- Master of Science in Nursing (MScN) by Applied Research

### Weiterbildungsstudiengänge (MAS, DAS, CAS)

- Master of Advanced Studies (MAS) in Care Management
- Master of Advanced Studies (MAS) in Geriatric Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Managing Healthcare Institutions
- Master of Advanced Studies (MAS) in Oncological Care
- Master of Advanced Studies (MAS) in Wound Care (Kooperation mit FHS St.Gallen)
- Diploma of Advanced Studies (DAS) in ICT in Healthcare Institutions
- Diploma of Advanced Studies (DAS) in Palliative Care

Kalaidos Fachhochschule Gesundheit AG  
Pestalozzistrasse 5, CH-8032 Zürich  
Telefon +41 43 222 63 00  
Telefax +41 43 222 63 05  
info@kalaidos-gesundheit.ch  
www.kalaidos-gesundheit.ch

## Interprofessioneller, modularer Studiengang

# MAS/DAS/CAS in Wound Care

Ein Studium, das zu Ihrer Praxis passt. Und Sie in Ihrer Laufbahn weiterbringt.

Ein Kooperationsangebot der FHS St.Gallen (Fachbereich Gesundheit), der Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit und der SAfW Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung.

Menschen mit chronischen Wunden sollen die bestmögliche Behandlung in einem multiprofessionellen Team erhalten. Dabei stehen eine effektive Wundversorgung, die individuellen Bedürfnisse der Patienten und Patientinnen ebenso im Mittelpunkt wie deren Unterstützung im Selbstmanagement. Für die anspruchsvolle Tätigkeit benötigen die Fachpersonen weitreichende Kenntnisse und Fähigkeiten. Der praxisorientierte Studiengang bereitet auf die aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Wound Care vor und zeigt insbesondere, welche Aufgaben von Pflegefachpersonen übernommen werden. Die Studierenden werden befähigt, den DNQP-Expertenstandard auf ihre Praxis anzupassen und neue Konzepte und Strategien evidenzbasiert zu entwickeln. Im zukunftsweisenden Fachbereich Wound Care bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die berufliche Laufbahn. Bisherige Erfahrungen mit Studierenden zeigen, dass ihnen das Studium entscheidende Schritte in neue Funktionen und Positionen ermöglicht.

Das Studium ist aufgeteilt in Präsenztage sowie begleitetes und individuelles Selbststudium. Dies erfordert eine hohe Leistungsbereitschaft sowie Eigeninitiative und ermöglicht Flexibilität. Das Lernen baut auf der beruflichen Erfahrung und dem Vorwissen der Studierenden auf. Das berufsbegleitende Angebot, der modulare Aufbau und die konsequente Praxisausrichtung orientieren sich optimal an den Bedürfnissen von Berufstätigen.

### Profil

Das Studium befähigt die Studierenden

- eine systematische und auf die Wundsituation bezogene Anamnese durchzuführen, einschliesslich einem systemfokussierten Assessment bei Patientinnen und Patienten mit chronischen Wunden
- Interventionen der Wundbehandlung systematisch und gestützt auf Erkenntnisse der Forschung zu evaluieren
- Fragestellungen der integrierten Versorgung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten
- innovative Konzepte der Wundbehandlung zu implementieren
- multiprofessionelles Arbeiten im Berufsalltag voranzubringen
- Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen bedarfsorientiert zu beraten, zu schulen und angemessen zu unterstützen.

Routiniert in der Praxis.



Offen für Entwicklung.

## Inhalte de MAS/DAS/CAS Studiengänge in Wound Care

### Klinisches Assessment

Die zentralen Elemente des klinischen pflegerischen Assessments schärfen den Blick für den körperlichen, mentalen und kognitiven Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten. Im Vordergrund stehen die strukturierte Erhebung der Anamnese einschliesslich der symptomfokussierten Anamnese sowie die Techniken der Körperuntersuchung. Die so erhobenen Daten fliessen anschliessend in den Pflegeprozess ein und bilden eine wichtige Grundlage der pflegerischen Massnahmenplanung.

### Konzepte und Strategien der Wundbehandlung

Eine effiziente, zeitgemässe medizinische und pflegerische Behandlung von Menschen mit chronischen Wunden orientiert sich heute an wissenschaftlichen Erkenntnissen und an den Bedürfnissen der Betroffenen. Aufbauend auf den Grundlagen der Wundbehandlung werden der Expertenstandard zur Wundversorgung reflektiert sowie Methoden der erweiterten Wundbehandlung besprochen und kritisch beurteilt.

### Wahlpflichtmodule

Patienten- und Angehörigenedukation, Case Management, Gesundheitspolitik/Integrierte Versorgung

In diesen Modulen werden Kompetenzen vermittelt, um die Betroffenen und ihrer Angehörigen zum Selbstmanagement zu befähigen sowie zur Vernetzung zwischen den Institutionen und zur multiprofessionellen Versorgung beizutragen. Im Weiteren werden Themen der aktuellen Gesundheitspolitik und des Gesundheitssystems kritisch hinterfragt.

### Berufspraxis forschungsbasiert evaluieren

In diesem Modul steht die empirische Forschung der Wundversorgung im Zentrum. Es werden relevante Fragestellungen der Praxis behandelt und systematisch sowie forschungsbasiert untersucht. Dies mit dem Ziel, den Nutzen und die Effektivität von Interventionen der Wundversorgung zu objektivieren. Dabei werden weitere Forschungsdesigns, z. B. qualitative Designs und Evaluationsforschung besprochen und vertieft.

### Evidenzbasierte Wundversorgung und -konzepte

In Institutionen ist es unerlässlich, die Wundversorgung auf gültigen Standards oder Guidelines aufzubauen und anzubieten. In diesem Modul werden die Grundlagen der evidenzbasierten Praxis behandelt, um darauf basierend multiprofessionelle, evidenzbasierte Konzepte und Standards zu entwickeln und Wundkompetenzzentren aufzubauen.

### Qualitätsmanagement, Leadership (Wahlmodule)

Im Rahmen der Implementierung von neuen Wundversorgungskonzepten sind Führung und Leadership sowie der Prozess des Projekt- und Qualitätsmanagements essentielle Kompetenzen für Fachpersonen. Dazu zählen auch Kompetenzen, die nötig sind, um ein Change Management zu initiieren und umzusetzen.

### Wissensmanagement oder Ethik im Gesundheitswesen (Wahlmodule)

In diesen Modulen werden Grundlagen der Wissensorganisation im Gesundheitswesen und auf individueller Ebene behandelt. Darüber hinaus werden Grundlagen der Ethik aus dem Blickwinkel einer umfassenden Wundversorgung beleuchtet und ethisch begründete Entscheidungsprozesse dargelegt.

In den MAS und DAS Abschlussarbeiten fokussieren die Studierenden Fragen oder Probleme in ihrer Berufspraxis. Für den DAS Abschluss nutzen sie die umfangreiche Fach- und Forschungsliteratur zu Wound Care und präsentieren darauf basierend Antworten und Lösungsansätze für die Praxis. Für den MAS Abschluss erschliessen sich die Studierenden darüber hinaus Daten- und Informationsquellen in ihrem Praxisumfeld. Sie erarbeiten datengestützte Konzepte, die sie nachhaltig in ihre geriatrische Praxis umsetzen können.

## Der Studiengang im Überblick

<b>Module</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Forschungsresultate: Recherche und Beurteilung (Zulassungsmodul)</li> <li>■ Klinisches Assessment</li> <li>■ Konzepte und Strategien der Wundbehandlung</li> <li>■ Case Management</li> <li>■ Patienten- und Angehörigenedukation</li> <li>■ Gesundheitspolitik/Integrierte Versorgung</li> <li>■ Berufspraxis forschungsbasiert evaluieren</li> <li>■ Evidenzbasierte Wundversorgung und -konzepte</li> <li>■ Qualitätsmanagement oder Leadership (Wahlmodule)</li> <li>■ Wissensmanagement oder Ethik im Gesundheitswesen (Wahlmodule)</li> <li>■ 3 Module MAS Abschlussarbeit, resp. 1 Modul DAS Abschlussarbeit</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Das Studium richtet sich an diplomierte Pflegefachpersonen und Ärzte/Ärztinnen, die in der stationären oder ambulanten Gesundheitsversorgung als Wundbehandelnde tätig sind und eine Weiterbildung im Bereich «Wound Care» auf Fachhochschulebene anstreben.
<b>Zulassungsbedingungen</b>	<p>Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende Zulassungsbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2 Jahre Berufserfahrung</li> <li>■ Diplom Höhere Fachschule: Aufnahme «sur dossier», zusätzlich Besuch des Zulassungsmoduls Forschungsresultate: Recherche und Beurteilung 3 Jahre Berufserfahrung</li> <li>■ Weiterbildung in Wundmanagement (WEX-Kurs bzw. äquivalente Weiterbildung)</li> <li>■ Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>■ Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen</li> <li>■ Zugang zur Praxis im Bereich Wundversorgung</li> </ul>
<b>Umfang und Dauer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Master of Advanced Studies (MAS): 60 ECTS, 12 Module, mindestens 24 Monate</li> <li>■ Diploma of Advanced Studies (DAS): 30 ECTS, 6 Module, mindestens 12 Monate</li> <li>■ Certificate of Advanced Studies (CAS): 15 ECTS, 3 Module, mindestens 6 Monate</li> <li>■ Einzelmodul: 5 ECTS = 150 Lernstunden; Moduldauer: 2 Monate</li> </ul>
<b>Präsenztag</b>	Pro Modul 4 – 6 Präsenztag à 8 Lektionen, 08.30 – 16.30 Uhr
<b>Ort</b>	Kalaidos Fachhochschule Departement Gesundheit, Careum Campus, Zürich: DAS/CAS Fachhochschule St.Gallen, Departement Gesundheit: Aufbau zum MAS
<b>Studienbeginn</b>	Mit jedem Modul möglich. In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet
<b>Kosten</b>	Richtpreise CHF: MAS 24'300.–, DAS 12'300.–, CAS 6'300.–, Einzelmodul 2'500.– Anmeldegebühr: CHF 300.–
<b>Kontakt</b>	Ursina Baumgartner, Prof., MNSc, Studiengangsleiterin ursina.baumgartner@kalaidos-fh.ch

